

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

**102**

Lokalität

Localité

Località

Localitad

**Steinibach**

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Giswil (OW)

Sarnen (OW)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Steinibach

Sarnersee

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

42 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

500 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Wildbach, Seeufer

Torrent, Rive lacustre

Torrente, Litorale lacustre

Torrent, Riva da lai

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

### **Zusammensetzung:**

- Hartholzaue 15 %
- Weichholzaue 70 %
- gehölzfreie Aue 5 %
- vegetationslos 5 %
- Wasserfläche 5 %
- Nichtauengebiete - %

### **Bedeutung**

Dynamische Auenlandschaft entlang eines Wildbaches mit breitem, geröllbedecktem Bachbett. Unzählige, stets ändernde Gerinne verursachen ausgeprägte Prallhänge, Uferanbrüche und Alluvialflächen. Ein dichter, homogener montaner Grauerlen-Auenwald bedeckt den ausgedehnten Schwemmkegel. Im Deltabereich bei der Einmündung in den Sarnersee breitet sich eine Gebirgsweidenaue mit vorgelagertem Schilfgürtel aus.

### **Gefährdung**

Stark belastender Erholungsbetrieb vor allem im Seeuferbereich.

### **Hinweise**

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

**103**

Lokalität

Localité

Località

Localitad

**Gerisbach**

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Sarnen (OW)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Gerisbach

Sarnersee

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

15 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

500 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Wildbach, Seeufer

Torrent, Rive lacustre

Torrente, Litorale lacustre

Torrent, Riva da lai

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

### **Zusammensetzung:**

- Hartholzaue 5 %
- Weichholzaue 80 %
- gehölzfreie Aue 5 %
- vegetationslos 5 %
- Wasserfläche 5 %
- Nichtauengebiete - %

### **Bedeutung**

Dynamische Auenlandschaft entlang eines Wildbaches mit geröllreichem Bachbett, stets ändernden Gerinnen, Prallhängen, Uferanbrüchen und Alluvialflächen. Ein dichter homogener montaner Grauerlen-Auenwald und eine ausgedehnte Gebirgsweidenaue begleiten das Fliessgewässer bis zur Einmündung in den Sarnersee.

### **Gefährdung**

Stark belastender Erholungsbetrieb vor allem im Seeuferbereich.

### **Hinweise**

vgl. Objekt Nr. 102.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindennamen geben den damaligen Stand wieder.